



Medieninformation

Nationaler Tag des Lichts, Donnerstag, 26. November 2009

Sehen und gesehen werden – eine Grundvoraussetzung für die Unfallprävention im Strassenverkehr

Licht. Sicht. Sicherheit. *Mit diesem Motto und 2 neuen Plakaten wird am Donnerstag, 26. November 2009, der 3. nationale Tag des Lichts lanciert. Bundesrat Moritz Leuenberger hat auch dieses Jahr das Patronat für die Aktion übernommen. Im Mittelpunkt steht seine Botschaft: «Im Strassenverkehr entsteht Sicherheit durch Sichtbarkeit».* Die Botschaft richtet sich an alle Verkehrsteilnehmenden und unterstreicht die Bedeutung des frühzeitigen Gesehenwerdens für die Unfallprävention. Besonders im Winter, aufgrund der langen Dunkelheit und der Witterungs- und Sichtverhältnisse. Saubere Autoscheiben, eine korrekte Beleuchtung an Motorfahrzeugen und Zweirädern, reflektierende Kleidung oder Accessoires – so einfach sind die Massnahmen, mit welchen alle Verkehrspartner einen wichtigen Beitrag zu mehr Sichtbarkeit und Sicherheit leisten können.

Bewusst zu handeln und der eigenen Sichtbarkeit im Verkehr gezielt Beachtung zu schenken, kann Leben retten. Nachts ist das Unfallrisiko wesentlich höher als am Tag, kommen Regen, Schnee und Blendung dazu, steigt es zusätzlich. Ein Teil der Unfälle könnte vermieden werden, wenn Brems- oder Ausweichmanöver rechtzeitig eingeleitet werden. Dies wird in der Dunkelheit durch früheres Erkennen anderer Verkehrsteilnehmender möglich.

Landesweite Information und Beleuchtungskontrollen

Unter dem Motto **Licht. Sicht. Sicherheit** werden die Verkehrsteilnehmenden in der ganzen Schweiz mit zwei zielgruppenspezifischen Plakaten und bei gezielten Kontrollen persönlich auf die optimale Beleuchtung oder Ausrüstung angesprochen. Über 1000 Polizistinnen und Polizisten stehen auch dieses Jahr am Tag des Lichts für mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit im Einsatz. Ihre Bemühungen werden an Schulen sowie in Stadt- und Gemeindezentren mit Informationsveranstaltungen vielseitig unterstützt. Auf dem Programm stehen vielerorts kostenlose Autolicht- und Velolicht-Reparaturen sowie Gratis-Sehtests. Eine Vorinformation vor Ort lohnt sich. Flankierend bietet die Webseite der Arbeitsgruppe Sicherheit durch Sichtbarkeit www.tagdeslichts.ch wertvolle Tipps zum Thema und lädt zur Teilnahme am Aktionswettbewerb ein. Zu gewinnen ist: **Sicherheit – dank coolen, wertvollen Preisen.**



Lancierungsevent Bern: einleuchtende Zeichen setzen

Am **Tag des Lichts, Donnerstagabend, 26. November**, laden die Arbeitsgruppe «Sicherheit durch Sichtbarkeit» zusammen mit der Kantonspolizei Bern, **von 17.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr**, die Bevölkerung zu einem umfassenden Informationsevent auf dem **unteren Waisenhausplatz im Berner Stadtzentrum** ein. Die MobPol Bern, die Verkehrsinstruktoren, die Sanitätspolizei und die Berufsfeuerwehr sind mit ihren Spezialfahrzeugen anwesend und geben Auskunft über die Bedeutung von Sicherheit durch Sichtbarkeit bei Rettungseinsätzen. In verschiedenen Zelten können sich die Besucherinnen und Besucher u. a. über Wirkung, Vor- und Nachteile verschiedener Velo- und Autolichter informieren, eine defekte Velobeleuchtung gratis reparieren lassen, sich über Reflex-Bekleidung und allgemein über das Thema Sicherheit durch Sichtbarkeit informieren.

Höhepunkte der Veranstaltung sind eine peppige **Reflex-Tanz-Show von Berner Schulkids (19.45 Uhr)** und die **Einladung der Berner Kantonspolizei an alle Velo-Freaks zu einer Rad-Rundfahrt by night durch die Berner Innenstadt (Start 20.00 Uhr)**. Natürlich nur mit korrekter Ausrüstung. Ziel des nächtlichen Fahrradevents ist, die Wirkung von Licht und Sichtbarkeit zu demonstrieren. Prominenter Vorfahrer ist Thomas Binggeli, Thömus Veloshop. Die Fahrerinnen und Fahrer werden von Polizisten der Kantonspolizei Bern eskortiert.

Bern, 20. November 2009

Veranstalter des Berner Events sind die Arbeitsgruppe «Sicherheit durch Sichtbarkeit» und ihre Mitglieder, die Kantonspolizei Bern, Pro Velo Schweiz, Pro Velo Bern, Thömus Veloshop, der Schweizerische Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verband SFMGV, die Bellwag AG, die Firma Rukka.

Trägerschaft der nationalen Aktion Tag des Lichts

Die Arbeitsgruppe «Sicherheit durch Sichtbarkeit» hat die Aktion Tag des Lichts 2007 erstmals lanciert. Ihre Mitglieder sind: die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, die ACVS – Arbeitsgemeinschaft der Verkehrspolizeien der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein, die Verkehrsinstruktoren der ACVS und die 3M (Schweiz) AG. Patron der Aktion ist Verkehrsminister Moritz Leuenberger. Finanziell unterstützt wird die Aktion *Tag des Lichts* vom Fond für Verkehrssicherheit FVS.

Kontakte:

- AG Sicherheit durch Sichtbarkeit, Maggie Kölla, Projektleitung/Medienstelle, 031 996 93 83
- bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Peter Matthys, Leiter Kampagnen/Marketing, 031 390 22 22
- Kantonspolizei Bern, Medienstelle, Franz Märki, 031 634 40 73

Pressebilder Tag des Lichts 09 (Event Bern) ab 26.11. auf www.agsds